

eDiabetesberatung: Unterstützt Fachpersonen durch die Generierung personalisierter Merkblätter

Studiengang: BSc in Medizininformatik

Betreuer: Prof. Dr. Kerstin Denecke, Prof. Dr. Stephan Nüssli

Experte: Markus Nufer (Nufer Consulting AG)

Industriepartner: Beratungssektion der Schweizerische Diabetes-Gesellschaft, Baden

Das eDiabetes-Tool erleichtert durch die Erstellung von personalisierten Merkblättern die Diabetesfachberatenden. Die Fachpersonen können damit künftig in der Beratung besser auf die Kompetenzen und Lebensbedingungen einzelner Patienten eingehen, was zu einem besseren Umgang mit der Krankheit führt.

Einleitung

Wird bei einem Patienten die Diagnose Diabetes gestellt, muss er oder sie in kurzer Zeit den Umgang mit der Krankheit erlernen, z. B. den Gebrauch von Glukosemessgeräten. Diese Informationsflut überfordert viele Patienten. Die Diabetesfachberatung unterstützt in dieser Situation und klärt auf, was Diabetes ist und welche Veränderungen die Diagnose für den Alltag der betroffenen Personen bedeutet.

Ergebnis

Die Hauptaufgabe der Fachpersonen ist die Einführung der Patienten in die Selbstkontrolle der Blutzuckermessung, Insulinverabreichung und Wissensvermittlung über Diabetes. Das Webtool ist so konzipiert, dass die Gebrauchsanweisungen der Insulinpens und Stechhilfen Schritt für Schritt für den Patienten individuell zusammengestellt werden können. Die Beratenden können die einzelnen Schritte der Merkblätter

oder Anleitungen auf die Bedürfnisse, Probleme und Wünsche des Patienten anpassen, da jeder Patient einen anderen Hintergrund und Wissenstand besitzt. Sie können die Erklärungen oder Ratschläge, die während einer Beratung besprochen wurden, direkt in dem Tool in der Sprache des Patienten erfassen. Diese Informationen können anschliessend als PDF abgespeichert und dem Patienten entweder elektronisch oder ausgedruckt mitgegeben werden. Der Vorteil für den Patienten ist, dass diese Merkblätter oder Anleitungen für ihn verständlich dargestellt sind. Er kann sie später zu Hause bei Unsicherheiten in der Bedienung der Geräte wieder hervornehmen und alle Schritte durchgehen. Diese Möglichkeit bietet fremdsprachigen Patienten den Vorteil, dass sie Informationen visualisiert und auf sie personalisiert erhalten. Die personalisierten Dokumente bieten dem Patienten eine Stütze, welche er im Alltag verwenden kann, um die besprochenen Punkte in der Beratung nachzuvollziehen und um die Krankheit Diabetes besser selber zu managen. Die Anwendung stellt zusätzlich für die Beratenden ein nichtöffentliches Forum bereit, in dem sie aktuelle Themen betreffend Diabetes diskutieren oder Fragen stellen können. Dieser Austausch fördert die Kommunikation zwischen den Fachpersonen und ermöglicht das Einholen einer Zweitmeinung zu einem Patienten.

Fazit

Die Fachpersonen können mit eDiabetes besser auf die Bedürfnisse, Probleme und Wünsche einzelner Patienten eingehen. Alle Informationen sind auf einen Blick dargestellt und der Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung wird verringert. Die verständlichen Merkblätter können künftig die Patientensicherheit erhöhen.



Patrick Oliver Jolo
pat-jolo@bluewin.ch



Burcu Sevinc
sevinc.burcu@quickline.com



Ansichten des eDiabetes-Tools